



Willkommenes Geburtstagsgeschenk für 40 Jahre Martinsheim

Übermorgen Sonntag, 9. September, feiert das Martinsheim sein 40-jähriges Bestehen. Da kommt es gerade rechtzeitig zu einem wertvollen Geburtstagsgeschenk für das Visper Pflegeheim für Betagte.

Dieses besteht darin, dass knapp drei Jahre nach der Eingabe des Baugesuchs für einen Ersatzneubau des ersten, 1978 erstellten Gebäudes endlich grünes Licht gegeben werden konnte.

Beschwerdefrist abgelaufen

Am vergangenen 1. Juli war nämlich die Frist für eine Beschwerde an das Bundesgericht ungenutzt abgelaufen. Damit ist das juristische Hickhack um die Rechtmässigkeit dieses Baugesuchs beendet. Der Ab-, Um- und Ausbau kann also in Angriff genommen werden.

Baubeginn in zwei Monaten

Baubeginn des Ersatzneubaus wird am Montag, 5. November, also in zwei Monaten, sein. Die Arbeiten werden jetzt ausgeschrieben. Nach dem Abriss folgen die Schadstoffsanie-

rungen im alten Wohnheim. Das Projekt, an welchem nichts geändert worden ist, wird in zwei Etappen und in einer Bauzeit von vier Jahren realisiert.

Bauen bei normalem Betrieb

In der ersten Etappe wird der Hochbau, in der zweiten der Mittelbau realisiert. Ziel ist es, während der gesamten Bauzeit den normalen Betrieb für die derzeit 105 Bewohner aufrechtzuerhalten. Bekanntlich musste vor sechs Jahren während der Bauzeit für den Westbau ein Teil der Bewohner vorübergehend ins Hotel Römerhof in Brigerbad übersiedelt werden.

Bewohner des alten Teils umplatziert

Ende September werden die 17 Bewohner des alten Wohnheims, das abgerissen wird, in bisher anderweitig genutzte Zimmer verlegt. Mit ihnen

werden auch deren Pflegeteams zügeln.

Neu 136 Betten

Nach Ende der vierjährigen Bauphase wird die Bettenanzahl von heute 105 auf 120 steigen. Hinzu kommen neu acht Alterswohnungen im obersten Stock des Neubaus. Dort können betagte Paare, die noch weitestgehend selbstständig sind, bei Bedarf auch Dienstleistungen des Martinsheims in Anspruch nehmen.

Sponsoren gesucht

Rund 34 Mio. Fr. soll das Gesamtprojekt kosten. Rund die Hälfte davon ist durch Gemeinden, den Kanton, Subventionen und Sponsoren sichergestellt. Nun beginnt die Suche nach weiteren Gemeinden und Sponsoren für die Deckung der anderen Hälfte.

Übermorgen Heimfest

Übermorgen Sonntag, 9. September, findet zum 40-jährigen Bestehen des Martinsheims

ein Jubiläumsfest statt. Nach einer Messe um 10 Uhr mit Generalvikar Richard Lehner folgen die Ansprachen von Dr. Franz Schmid, Stiftungsratspräsident, Esther Waeber Kalbermatten, Staatsratspräsidentin, Christoph Föhn, Vizepräsident Gemeinde Visp, Marcel Kalbermatter, Präsident Gemeinnütziger Verein, und Georges Schmid, Bürgerpräsident Visp. Das Mittagessen kann an einer Food Meile mit diversen Spezialitäten eingenommen werden.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen Mike Sterren, Walter Keller, Jodlerklub Balfrin Visp sowie die Tambouren & Pfeifer Sektion Rhone.

Herbstmarkt

Am Mittwoch, 26. September, findet in Visp der traditionelle Herbstmarkt statt. Neben zahlreichen Ständen gibt es auch wieder Kinderanimation.

Auf den gebracht

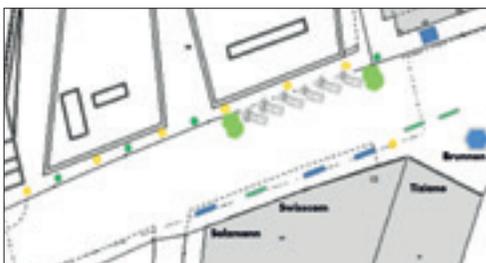
Anlagen und Resultate

Der Abstieg des Fussballclubs Visp in die 3. Liga gibt Anlass zu Vergleichen im Visper Sport. Dabei spielten die Fussballer Jahre zuvor sogar in der 1. Liga, also drei Klassen höher. Parallel dazu war der Sportplatz Mühle – erstellt 1958 – zu einem richtigen Sportstadion ausgebaut worden. Die erfolgte Verstärkung des westlichen Vispa-Damms ermöglichte den Bau einer grösseren Stehplatztribüne und dann erstellte die Gemeinde im Südwesten eine Garderobenanlage von beachtlicher Grösse und Ausstattung sowie Restaurant. Wenn heute beanstandet wird, dass die Laufbahn dem Fussball abträglich sei, weil sie die Zuschauer zu weit vom Fussballfeld entferne, so sei festgehalten, dass Letzterem aus finanziellen Gründen nur in grossen Städten gerecht werden kann. Und – apropos Zuschauer – bewegen sich diese Zahlen hier leider nur bei 100 bis 150 Personen im Durchschnitt. Während anfänglich die Aschenbahn die Jugend zu begeistern wusste, ging dieses "Feuer" rasch aus und konnte auch durch die Erweiterung von 4 auf 6 Rundpisten seither kaum mehr entfacht werden. Seit mehr als 60 Jahren, als der Schwarze Graben als Schiessstand diente, waren die Visper Sportschützen fast auf die Teilnahme am jährlichen 300 m-Final der schweizerischen Gruppenmeisterschaften abonniert. Und zweimal wurden sie sogar Schweizermeister. Eliteschützen auch aus anderen Gemeinden stiessen hinzu. 2007 konnten sie das heutige Schiesssportzentrum Riedertal einweihen. Seither stellt man ein eher abnehmendes Interesse an Schützenanlässen fest. Visp hat seine jahrzehntelange Suprematie im Wallis eingebüsst. Als der EHC 1956 in der Litterna eine Kunsteisbahn erstellte, entsprach dies einem Muss. Die Hockeyaner dankten dies schon 4 Jahre später mit dem Aufstieg in die Nationalliga A und 2 weitere Jahre später mit dem absoluten Schweizermeistertitel. 1979 "stülpten" sie die Litternahalle darüber, was aber den Abstieg gar in die 1. Liga nicht verhinderte. Man war nicht mehr an der Spitze im Kanton. Und das sollte volle 14 Jahre so bleiben. Seit bald 20 Jahren ist Visp nun wieder B-klassig und wurde dort zweimal Meister. Das Tennis erhielt 1980 ennet der Vispa "seine" Halle. Schon zuvor dominierte der Club im Kanton. Das "Dach" erhöhte das Interesse bei der Visper Sportwelt. 1995 schaffte das Männerteam den Aufstieg in die oberste Interclubliga. Darauf folgten Jahre der generellen Tennisflaute. In den letzten Jahren machte sich sogar kantonaler Erfolg seltener. Die zusammen mit dem Kanton erstellte BFO-Halle im Sand brachte den 1. Liga-Handballern des KTV endlich die erforderlichen Spielfeldmässe. Fast nur "obsi" ging es in den letzten Jahren dort mit den Volleyballerinnen, die ihre Anstrengungen mit dem Aufstieg in die Nationalliga B krönten. Generell bäckt der Visper Mannschaftssport gegenwärtig eher kleinere Brötchen. Tolle Anlagen allein sind keine Garantie für Erfolge. Bestimmt werden sich die Vereine bald wieder auffangen können. Mit der Förderung eines gesunden Nachwuchses in Sportarten, die neben Talent und Trainingseifer, körperlicher und geistiger Fitness und gesundem Ehrgeiz auch Kameradschaft voraussetzen, mit wohlwollender Unterstützung durch die Bevölkerung. **Fins**

Verkehrsberuhigung

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Rahmen der "Aktion Brückenweg" kurzfristig diverse verkehrsberuhigende Massnahmen umzusetzen. Langfristig wird eine Sperrung bzw. Teilspernung des Brückenweges ins Auge gefasst.

Seite 2



Dällebach Kari

Nach der erfolgreichen Premiere von gestern Abend tritt das Visper Theater im September noch 4-mal mit der Geschichte des Berner Stadtoriginals im La Poste vor das Publikum.

Seite 5



Senioren fühlen sich wohl

Das Ressort Gesundheit & Soziale Sicherheit der Gemeinde Visp hat zusammen mit der Pro Senectute eine Umfrage bei den Jahrgängen 1943 bis 1953 durchgeführt. Ergebnis: Sie fühlen sich in Visp wohl!

Seiten 9–12





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Verkehrsberuhigung im Brückenweg

Der Gemeinderat hat der Modifizierung, die sich aus der "Aktion Brückenweg – verkehrsberuhigende Massnahmen/Motorradparkplätze/Pick up-Parkplätze" ergeben hat, mit den vorgeschlagenen Massnahmen zugestimmt.

Zur durchgeführten Aktion Brückenweg liegen verschiedene Erkenntnisse vor.

Die Achse wird heute quasi als dritte Durchgangsstrasse genutzt, was keineswegs einer Begegnungszone entspricht. Langfristig ist daher eine Sperrung bzw. Teilspernung des Brückenweges ins Auge zu fassen, damit die verschiedenen Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer abgedeckt werden können.

Vorab gilt es jedoch, folgende kurzfristig realisierbaren Massnahmen zu treffen:

– Um den Verkehrsfluss zu verlangsamen und dadurch eine merkbare Erhöhung der objektiven und subjektiven Verkehrssicherheit für die Fussgänger in der Begegnungszone Brückenweg zu

erzielen, wird als verkehrsberuhigende Massnahme das Installieren von Pflanzentöpfen (oder ähnlichem) im Brückenweg vorgesehen.

– Zwischen diesen Pflanzentöpfen sollen Parkplätze für Motorräder markiert und signalisiert werden.

Mit diesen Massnahmen kann

ohne grossen Aufwand ein doppelter Effekt erzielt werden: einerseits eine Verkehrsberuhigung und andererseits eine Regulierung der Motorradparkierung.

Als Fazit dieser Aktion hat der Gemeinderat auch dem Vorschlag zugestimmt, im Erdgeschoss des Parkhauses Bahnhof 12 der 30-Minuten-Parkplätze in acht breitere Kurzzeitparkplätze zum Ein- und Aussteigen lassen von Personen umzumarkieren und entsprechend zu signalisieren.



Mandat zur Behebung technischer Parkhausstörungen

Im vergangenen Dezember hat der Gemeinderat der Auslagerung der technischen Bewirtschaftung der Parkhäuser La Poste, Bahnhof und Brückenweg zugestimmt. Damit soll die Gemeindepolizei von nicht direkt polizeilichen Tätigkeiten entlastet werden.

Grund für das Outsourcing ist namentlich das neue Kantonspolizeigesetz, welches per 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist. Die Ausweitung der Kompetenzen der Gemeindepolizeien haben zu einem sicherheitspolizeilichen Mehraufwand geführt. Die Lonza AG, welche seit 1. Januar 2012 gemäss Vertrag zuverlässig und zur vollen Zufriedenheit den Pikettendienst ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten der Gemeindepolizei für die Parkhäuser übernommen hat, teilte auf Anfrage hin mit, dass sie den Gesamtauftrag (24h/7 Tg.) nicht übernehmen könne.

Der Gemeinderat hat daraufhin folgende Beschlüsse gefasst:

– Die Behebung technischer Störungen in den Parkhäusern La Poste, Bahnhof und Brückenweg wird im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 2 500.– pro Monat an die SIDIWA Security Group GmbH in Visp ausgelagert.

– Das Auslagern des Auftrages an die SIDIWA GmbH erfolgt per 1. September 2018, da der bestehende Vertrag mit

der Lonza AG am 31. August 2018 endet.

• Das Controlling über die Parkhausbewirtschaftung bleibt vollumfänglich bei der Gemeindepolizei von Visp.

Die SIDIWA GmbH verfügt über ein breites Fachwissen, auch bei technischen Interventionen. Sie stellt eine Intervention innert Minuten vom Standort Visp aus sicher. Die bisherige Zusammenarbeit mit der Sicherheitsfirma im Zusammenhang mit dem Betrieb der Ausnüchterungszellen verlief reibungslos.

Von 20 Mio. Fr. 16 Mio. Fr. im Wallis vergeben

Wie vom Totalunternehmer Fruktiger AG seinerzeit in Aussicht gestellt, konnten die Arbeiten für den Bau der neuen Eissport- und Eventhalle Lonza Arena bisher grösstenteils im Wallis und im Oberwallis, insbesondere in Visp, vergeben werden.

Bisher wurden Aufträge in der Höhe von Fr. 19 972 804.30 erteilt. Davon verblieben Fr. 15 905 239.30, also rund 80 %, im Wallis, während Fr. 4 067 565.– in die übrige Schweiz gingen.

Mehr als die Hälfte der im Wallis vergebenen Aufträge (Fr. 10 928 739.–) verblieben in Visp selbst. Im übrigen Oberwallis wurden Aufträge im Betrag von Fr. 336 331.30 vergeben. Ins Unterwallis gingen solche im Betrag von Fr. 4 640 169.–.

Quartierpolizei unterwegs

Die Gemeindepolizei Visp ist am Donnerstag, 27. September, von 14 bis 15 Uhr in der Sonnenstrasse und von 16 bis 17 Uhr beim Pulverturli zum letzten Mal in dieser Saison mit dem Projekt "Quartierpolizei" unterwegs.

Selbstverständlich bleibt die Gemeindepolizei auch während den Monaten ohne stationäre Quartierpolizei in den Quartieren präsent. Man verlagert sich aber wieder vermehrt auf die mobile Patrouillentätigkeit.



Über alles in der Gemeinde informiert

Sie gerne Telefon-Nr.
027 948 99 11
oder
www.visp.ch

Eyholz spielt – wieder – Theater

Die Gemeinde Visp hat beschlossen, das Theaterprojekt "Der Pakt um die Sonne" in Eyholz, welches von grosser kultureller Bedeutung ist, im Umfang von Fr. 10 000.– zu unterstützen.

Nach dem Erfolg des "Holzschuhschlappjers" im Jahr 2012 wagt sich Eyholz Kultur

visp gemeinde

Wir freuen uns, ab dem Sommer 2019 interessierten Jugendlichen die folgenden abwechslungsreichen Ausbildungsplätze im NEAT-Städtchen anzubieten:

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann (Profil E oder M)

Lehrstelle als Mediamatiker/-in für die Abteilung La Poste / Ortsmarketing

1 BM-W-Praktikumsplatz in der Verwaltung / öffentliche Sicherheit

Unser Angebot
Die lernenden **Kaufleute** können während ihrer dreijährigen Lehrzeit in mehreren Abteilungen der Gemeinde mitwirken. Dadurch erhalten sie eine umfassende, praxisnahe und vielseitige Ausbildung. Das erste Lehrjahr der vierjährigen Ausbildung als **Mediamatiker/-in** wird als Basisjahr – mit Ausnahme eines insgesamt neunwöchigen Praktikums im Betrieb – hauptsächlich in der Schule verbracht. Während dem 2. bis 4. Lehrjahr kann das Gelernte dann in der Abteilung Kultur- und Kongresszentrum La Poste praktisch umgesetzt werden. Das einjährige Praktikum verbringt der/die **Praktikant/-in** im Rathaus in der Abteilung öffentliche Sicherheit (Gemeindepolizei), wo auch eine vielseitige Ausbildung gewährleistet wird, die Theorie und Praxis verbindet.

Unsere Erwartungen
Für die **kaufmännische Lehrstelle** ist eine gute Schulbildung (Niveau I) unerlässlich. Zu den Bewerbungsunterlagen ist das Resultat des Eignungstests "**Multicheck**" (Anmeldung unter www.multicheck.ch) beizulegen. Eine gute Schulbildung, das Flair für grafische Gestaltung sowie grosses EDV-Interesse sind ideale Voraussetzungen für die **Lehrstelle als Mediamatiker/-in**. Der **Praktikumsplatz** steht ausschliesslich BM-W-Praktikanten offen. Aufgestellte, interessierte und teamorientierte Persönlichkeiten erfüllen das Profil, um bei der Gemeinde Visp die vielseitigen praktischen Kenntnisse für ihre Ausbildung zu erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind bis am **26. September 2018** mit dem Vermerk "**Lehrstelle Gemeinde Visp**" bzw. "**BM-W-Praktikumsplatz**" an die Gemeinde Visp, Postfach 224, 3930 Visp, zu richten. Bei Fragen oder für nähere Auskünfte sind unser Gemeindevorstand und Personalchef Thomas Anthamatten sowie die Berufsbildnerin der Gemeinde Visp, Daniela Karlen, für Sie da (Tel. 027 948 99 06).

Gemeindeverwaltung Visp

an das nächste Theaterprojekt. Unter dem Titel "Der Pakt um die Sonne" gibt es eine mystische Darstellung, weshalb die Sonne das Dorf Eyholz im Winter meidet. Anhand von Volkserzählungen schrieb Pascal Furgerein spannendes Theaterstück, welches im Zeitraum Oktober/November 2019 in Eyholz aufgeführt wird. Man rechnet mit 10 bis 12 Aufführungen und es wird eine gedeckte Tribüne mit 400 Sitzplätzen aufgebaut. Analog zum "Holzschuhschlappjer" wird es ein Rahmenprogramm mit Speis und Trank sowie Musik passend zum Stück geben. Die Organisatoren rechnen mit einem finanziellen Aufwand von Fr. 170 000.–.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Festanstellung ersetzt Praktikumsstelle im La Poste

Im Herbst letzten Jahres hatte der Gemeinderat beschlossen, dass die BM-W-Praktikumsstelle im administrativen Bereich des KK La Poste aufgrund der Bedürfnisse ab September 2018 durch eine permanente unbefristete Sachbearbeitungsstelle im Sekretariat mit einem Pensum von 60 % ersetzt wird.

Diese Sachbearbeitungsstelle wurde anschliessend intern



mit der bereits im Betrieb angesiedelten und interessierten Mitarbeiterin Bea Zenhäusern, wohnhaft in Visp, besetzt. Zeitgleich mit der Stellenum-

wandlung wird ihr Mandat als Verantwortliche für Märkte aufgelöst und diese Aufgabe aus dem Ortsmarketing ebenfalls dem Sekretariat des La Poste zugewiesen.

Die Ausstellungen 2019 von vispexpo erfolgen in der bevorstehenden Übergangsphase bis zur Eröffnung der Lonza Arena im Rahmen der Notwendigkeit weiterhin unter der Verantwortung und Zuständigkeit der bisherigen GRM-Geschäftsführerin Bea Zenhäusern.

Testplanung Bahnhof Nord

Die Partner Gemeinde Visp und SBB prüfen aufgrund der eingetretenen Entwicklung am Bahnhof Visp im Einklang mit der bereits vorgestellten Masterplanung das Potenzial des Nordbereiches am Verkehrsknotenpunkt.

Um die erforderlichen Entscheidungsgrundlagen beschaffen zu können, hat der Gemeinderat erste Mandate in Vorleistung für die künftige Entwicklungsgruppe "Bahnhof Nord" vergeben. Die erarbeiteten Erkenntnisse und Resultate sollen dabei aufgrund der projektspezifischen Weiterbearbeitung von den bisher in den Prozess involvierten Fachbüros vertieft bearbeitet werden.

Das weiterführende architektonische Planungsmandat wurde im freihändigen Verfahren als

Folgeauftrag zum Preis von Fr. 85 600.– an das Architekturbüro SSA Architekten in Visp/Basel vergeben.

Weiter ist die prozessorientierte und wirtschaftliche Begleitung ebenfalls im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 21 400.– an das Spezialbüro Fuhr Buser Partner Bauökonomie in Basel vergeben worden. Das Büro hat diese Aufgabe bereits beim Wettbewerbsverfahren der Lonza Arena professionell übernommen.

Unterhaltsarbeiten auf der Strecke Visp-Brig

Auf dem Trasse der Matterhorn Gotthard Bahn werden auf dem Gebiet der Gemeinden Visp und Brig vom Montag/Dienstag, 24./25. September bis am Freitag/Samstag, 5./6. Oktober Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Aus betrieblichen Gründen und aus Gründen der Sicherheit werden diese Arbeiten in der Nacht durchgeführt. Die Arbeiten dauern jeweils von 22 Uhr bis 6 Uhr. Für die Arbeiten werden die dazu notwendigen Arbeitsgeräte eingesetzt.

Die MGBahn und die ausführenden Firmen sind bemüht, den Lärm auf ein Minimum zu beschränken und danken der betroffenen Bevölkerung im Voraus für ihr Verständnis.

LED-Leuchten für Napoleonstrasse

Die Ausführung des erforderlichen Ersatzes der bestehenden Strassenbeleuchtung auf LED-Lampen im Abschnitt Restaurant Balfrin–Restaurant Bristol wurde zum Preis von Fr. 20 463.– an die EVWR AG in Visp vergeben.

Anpassung der Notbeleuchtung im La Poste

Die Notstromanlage im La Poste ist im vergangenen Jahr für den Betrag von rund Fr. 15 000.– ausgetauscht und abgerechnet worden. Im gleichen Zusammenhang ist im laufenden Jahr die Rechnung für das Planungsmandat für die Notstromanlage im Betrag von Fr. 3 769.50 beglichen worden. Für die weiterführende planerische Umsetzung der – gemäss Bericht der Sicherheitsbeauftragten – aus

Sicherheitsgründen erforderlichen Anpassungen an der installierten Notbeleuchtung, hat der Gemeinderat folgende Vergaben genehmigt:

– Das Planungsmandat wurde zum Preis von Fr. 3 769.50 an die winplan GmbH in Steg vergeben.

– Die Ausführung der sicherheitsrelevanten Arbeiten wurde zum Preis von Fr. 24 427.10 an die Elektro Rhone AG in Visp vergeben.

Photovoltaik auf dem Dach der Lonza Arena

Aufgrund der bisherigen Verhandlungen und Besprechungen zum Betrieb einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der neuen Eissport- und Eventhalle Lonza Arena hat die VED Visp Energiedienste AG der Gemeinde Ende Juni mitgeteilt, dass sie unter Berücksichtigung diverser Punkte grundsätzlich bereit ist, eine PV-Anlage zu realisieren und zu betreiben.

Der Gemeinderat hat dem von der VED Visp Energiedienste AG aufgezeigten Vorgehen sowie den weiteren diesbezüglichen

Vertragsverhandlungen zwischen der VED AG, der Gemeinde sowie der Betriebsgesellschaft Lonza Arena AG zugestimmt.

Gemäss bisheriger Praxis bzw. analog den übrigen öffentlichen Gebäuden wird die Dachfläche der Lonza Arena der VED AG kostenlos im Baurecht für die Nutzung mit einer PV-Anlage zur Verfügung gestellt.

Es gilt nun die Abwicklung des Rechtsgeschäftes sowie den Abschluss des Baurechtsvertrages zu realisieren.

"Umbra – the musical" in einem Jahr

Die Gemeinde Visp hat beschlossen, das Kulturprojekt "Umbra – the musical" mit Fr. 10 000.– zu unterstützen. Dieses wird in Visp uraufgeführt und fördert das kulturelle Schaffen im Oberwallis.

Mit dem Musical "Umbra" will die BruAmac Production den Broadway ins Wallis holen. Hinter BruAmac stehen vor allem Raban Brunner (Komponist, Autor, Produzent) und Emmanuel Amacker (Administration Supervisor, Produzent). Dazu eine Vielzahl engagierter Bekannter und Freunde der beiden.

Die gesamte Produktion ist

äusserst professionell aufgezogen und wird über 200 Mitwirkende aus der Region dabei haben. Darunter auch 40 professionelle Künstler und Musiker. Die Castings haben bereits stattgefunden.

Die fünf Aufführungen finden im September 2019 alle im Kultur- und Kongresszentrum La Poste statt. Die Organisatoren wählten bewusst diesen



vispgemeinde

Zur Ergänzung unseres Gemeindepolizeikorps suchen wir ab den **1. April 2019** eine/einen

Polizeiaspirantin / Polizeiaspiranten

Die verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Vollzeitstelle beinhaltet nach der einjährigen Ausbildung an einer interkantonalen Polizeischule mit eidg. Berufsprüfung die klassische Tätigkeit als Polizistin/Polizist in einem zeitgemäss ausgestatteten Polizeiteam auf Stufe Gemeinde.

Ihr Anforderungsprofil

- Schweizer Bürgerrecht
- Abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung
- Tadelloser Leumund
- Gute EDV- und Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zum Schicht- und Pikettendienst
- Freude am Umgang mit Menschen
- Selbstständige und exakte Arbeitsweise
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Führerausweis B
- Identifikation mit Einsatzort und Wohnsitzname in der Region

Informationen und Aufgabenspektrum zu diesem attraktiven Beruf im Sicherheitsdienst finden Sie unter www.polizei-job.ch.

Unser Angebot

- Interessante und vielseitige Tätigkeit in den Bereichen Sicherheits-, Verkehrs- und Verwaltungspolizei
- Modernes und gut ausgerüstetes Polizeikorps mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen
- Zeitgemässe, leistungsorientierte Besoldung und garantierte Weiterbildung

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Personalchef Thomas Anthamatten (Tel. 027 948 99 00) und Kommandant Daniel Bürki (Tel. 027 948 99 44). Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie mit dem Vermerk "Polizeiaspirantin / Polizeiaspirant" **bis am 28. September 2018** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp.

Gemeindeverwaltung Visp

Designtag am 29. September



Als Vertreter verschiedener Unternehmen hat Architekt Curcio das Gesuch eingereicht, am Samstag, 29. September, einen Designtag – Tag der offenen Tür – zusammen mit der ASV Schreinerei Schnidrig, Raumlay-out, Wohndesign Albrecht und Wohnu Raumgestaltung in Visp durchzuführen. Jede Firma kann Impulsvorträge bzw. Kurzworkshops rund um die Themen Wohntrends, Design und Innenarchitektur anbieten. Mehr Informationen gibt es unter www.designtag.ch.

Um die Öffentlichkeit im Vorfeld auf den Anlass aufmerksam zu machen, möchten die Organisatoren vom 10. bis 29. September an diversen öffentlichen Plätzen in Visp pinkfarbene Stühle mit dem Designtag-Logo aufstellen. Der Gemeinderat hat dieses Gesuch bewilligt.

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
 Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
 Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neusten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

jetzt **Gratis-Hörtest und Probetragen**

Tiefenreinigung über TV / Apple / USA / MV



Modifikationen bei der Stimmabgabe

Nach den bekannten von der Gemeinde Visp aufgedeckten und umgehend angezeigten Wahlfälschungen vom Frühjahr 2017 sowie den gesetzlichen Anpassungen vom 1. Juli 2018 ist die Stimmkarte mit Rücksendungsblatt angepasst worden. Die neue Stimmkarte macht nun den Erfassungscode im

Umschlagfenster sichtbar und lässt dadurch eine Registrierung der Stimmenden bereits vor der Teilöffnung zu. Diese Massnahme bringt zusätzliche Sicherheit für die abstimmenden Bürgerinnen und Bürger. Weiter ermöglichen die angepassten Bestimmungen absonder am Abstimmungssonntag

eine vorzeitige Auszählung und somit zeitgerechte Resultatübermittlung. Für die kleine Zahl an Stimmberechtigten, welche ihre Stimme jeweils noch am Sonntag im Burgensaal in die Urne werfen, endet diese Möglichkeit neu um 11 Uhr.

Kurse Erwachsenenbildung



Kurs	Dauer	Start	Zeit
Sprachen			
Englisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Do. 20. Sept.	17.45–19.15
Englisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mo. 24. Sept.	18.00–19.30
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Di. 25. Sept.	19.45–21.15
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Di. 6. Nov.	14.00–15.30
Englisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mi. 7. Nov.	14.00–15.30
Italienisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mo. 24. Sept.	19.45–21.15
Italienisch Conversazione über Mittag	20 x 1 Stunde	Mi. 3. Okt.	12.15–13.15
Italienisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Mi. 3. Okt.	18.30–20.00
Französisch über Mittag	20 x 1 Stunde	Di. 25. Sept.	12.15–13.15
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Di. 25. Sept.	18.00–19.30
Spanisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mi. 26. Sept.	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Mi. 26. Sept.	19.00–20.30
Informatik			
Sicherheit zwischen eBanking und Facebook	5 x 2 Stunden	Mi. 12. Sept.	19.00–21.00
Grundkurs: Mac für Ein- und Umsteiger	5 x 2 Stunden	Mi. 31. Okt.	19.00–21.00
Word Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 8. Nov.	19.30–21.30
Persönlich			
Pilates für Fortgeschrittene	20 x 1 Stunde	Mo. 17. Sept.	13.45–14.45
Stretching und Faszien-Training	20 x 1 Stunde	Mo. 17. Sept.	16.30–17.30
feel better	20 x 75 Minuten	Di. 25. Sept.	18.30–19.45
Pilates für Anfänger	20 x 1 Stunde	Mo. 29. Okt.	15.00–16.00
Alltags Tools	4 x 2 Stunden	Fr. 2. Nov.	09.00–11.00
Werde gelassener und mental stärker	1 x 1.5 Stunden	Do. 15. Nov.	19.00–20.30
Reise zum "Inneren sicheren Ort"	1 x 3 Stunden	Do. 22. Nov.	19.00–22.00
Hobby			
Feriengrüsse (veganer Kochabend)	1 x 3 Stunden	Mo. 10. Sept.	19.00–22.00
Deko aus Erde und Draht	2 x 3.5 Stunden	Mi. 12. Sept.	18.00–21.30
Deko: Shabby chic	1 x 2.5 Stunden	Fr. 14. Sept.	14.00–16.30
Latino Fitness Dance	20 x 1 Stunde	Di. 18. Sept.	14.00–15.00
Führung durch den Heilkräutergarten	1 x 3.5 Stunden	Fr. 21. Sept.	13.30–17.00
Lichterkugel aus Aludraht	1 x 2 Stunden	Mo. 24. Sept.	19.00–21.00
Deko aus Holz	3 x 3 Stunden	Di. 25. Sept.	19.00–22.00
Grundkurs: Nähen	6 x 2 Stunden	Do. 4. Okt.	13.30–15.30
Deko aus Erde und Draht	2 x 3.5 Stunden	Fr. 5. Okt.	19.00–16.30
Gratin einfach unwiderstehlich (vegetarischer Abend)	1 x 3 Stunden	Mo. 8. Okt.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Italienische Küche	1 x 3.5 Stunden	Mi. 14. Nov.	18.30–22.00
Lebkuchenhaus	1 x 4 Stunden	Fr. 16. Nov.	13.00–17.00
Vegane Eintöpfe	1 x 3 Stunden	Mo. 19. Nov.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Vine & Dine	1 x 3.5 Stunden	Do. 22. Nov.	18.30–22.00
Pralinenkurs	1 x 3.5 Stunden	Fr. 23. Nov.	17.30–21.00
Zauberhafte Deko aus Schwarznasenschafwolle	1 Tageskurs	Sa. 1. Dez.	09.00–17.00
Vegetarisches Festtagsmenü	1 x 3 Stunden	Mo. 10. Dez.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Leichte Fischküche	1 x 3.5 Stunden	Di. 11. Dez.	18.30–22.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Eidgenössische Abstimmungen vom 23. September

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 23. September 2018**, um über folgende eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:

- Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative "Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]")
- Volksinitiative vom 26. November 2015 "Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)"
- Volksinitiative vom 30. März 2016 "Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle"

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuverts und Stimmzettel) für die Abstimmung. Wer jetzt noch nicht im Besitze des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimm- und Wahlzettel ausfüllen und diese anschliessend jeweils in die dafür vorgesehenen kleinen Stimmkuverts legen.
 - Alle kleinen Stimmkuverts in den grossen Übermittlungsumschlag legen.
 - Die Stimmkarte auf der Vorderseite unten unterschreiben. **Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig.**
 - Die unterschriebene Stimmkarte (Rücksendungsblatt) ebenfalls in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint. Ohne die Stimmkarte (Rücksendungsblatt) ist die Stimme ungültig!
 - Diesen Übermittlungsumschlag verschliessen.
 - Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben (spätestens am Dienstag vor dem Urnengang mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post) oder diesen unfrankiert direkt bei der Gemeindeverwaltung Visp in die Urne werfen.
- Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Rathaus:
Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Stimmkuverts im Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus sind ungültig!

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Stimmkarte/Rücksendungsblatt, Kuvert und Stimmzettel) **muss an die Urne mitgenommen werden.**

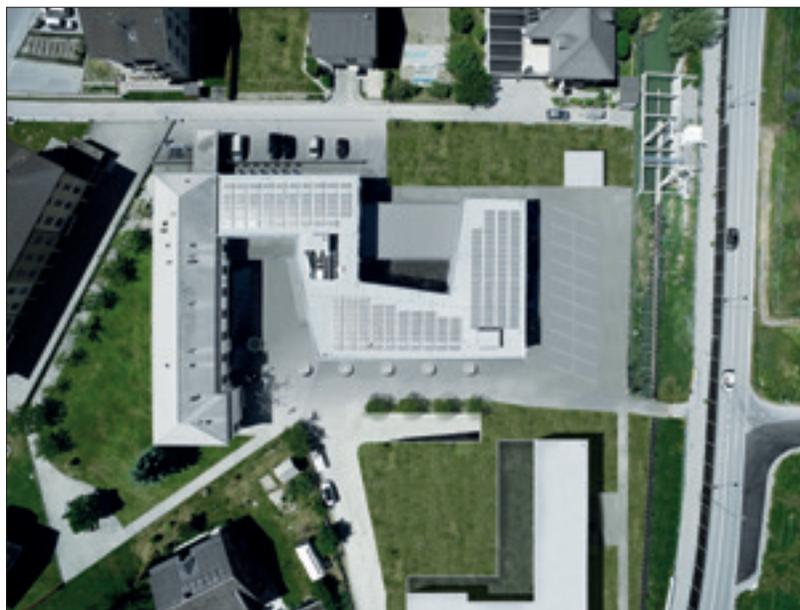
Öffnungszeiten Stimmlokal Burgenerhaus: Samstag, 22. September: 17.30–19.00 Uhr
Sonntag, 23. September: 9.30–11.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung

gestern (kürzlich)

VISP

heute



Wir gratulieren

Schweizermeister

im Ausbeinen wurde Hans Arnold, langjähriger Mitarbeiter der Metzgerei Pfammatter in Visp.

Zenhäusern am Super10Kampf

Am Freitag, 2. November, findet im Hallenstadion in Zürich bereits zum 40. Mal der Super10Kampf der Schweizer Sporthilfe statt.

Dabei werden sich die erfolgreichen Olympioniken von Pyeongchang Ramon Zenhäusern, Nevin Galmarini und Denise Feierabend sowie Freestyle-Skier Fabian Bösch mit weiteren Koryphäen des Schweizer Sports und Showbiz in unterhaltsamen Spielen messen.



Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag: 16–19 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–19 Uhr
Freitag: 10–11 Uhr
und 15–19 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr

Rund ums Pferd

Der Kreis junger Mütter besucht am Samstag, 22. September, 14 Uhr, den Pferdestall Gentinetta in der Grosseye und erhält dabei einen Einblick in die Pflege der Pferde.

Colors of Life

Diese Tanzshow zeigt die Tanz-oase Brig am Samstag, 22. September, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 23. September, 17 Uhr, im La Poste.



BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelage.ch
■ info@bellwald-plattenbelage.ch

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

Aus der Burgschaft Visp



Der Vorstand des Vereins Pflegefamilien Oberwallis mit dem Präsidenten der Stiftung "Oberwallis für Kinder unserer Welt", Josef Fux

5 000 Fr. für den Verein Pflegefamilien

Die Stiftung "Oberwallis für Kinder unserer Welt" hat dem Verein Pflegefamilien Oberwallis den Betrag von Fr. 5 000.– gespendet.

Diese Stiftung hat den Zweck, Kindern und Jugendlichen in Notlagen – unabhängig von sozialem Stand oder Religion – zu helfen und dazu beizutragen, dass sich die Situation von Kindern und Jugendlichen langfristig verbessert. Sie hat u. a. Projekte in Bosnien, Haiti, Brasilien und den Philippinen realisiert.

Der Verein Pflegefamilien Oberwallis (Präsident Michael Kreu-

zer) wurde vor zwei Jahren gegründet. Er will Pflegefamilien im Oberwallis unterstützen und den Austausch untereinander fördern. Er will das gespendete Geld konkret für Pflegefamilien verwenden, die mit ausserordentlichen Aufwänden konfrontiert sind. Der Verein umfasst rund 90 Mitglieder. Dessen Homepage www.pflegefamilien-oberwallis.ch gibt gerne weitere Informationen.

Wallfahrt in Glis

Die Frauen- und Müttergemeinschaft nimmt am Mittwoch, 3. Oktober, 14.30 Uhr, an der Wallfahrt in der Pfarrkirche Glis teil. Gestaltet wird sie von den Frauen aus dem Löt-schental.

Gebetserziehung und Übersetzung

Die Fachstelle organisiert in nächster Zeit folgende Kurse im Bildungshaus St. Jodern: – Mittwoch, 12. September, 14 bis 20 Uhr: Gebetserziehung – Donnerstag, 27. September, 19 bis 21 Uhr: Was ist neu an der neuen Einheitsübersetzung?



CAVE DE LA TOUR
VISPER WEINE
Leo und Rosaline Mengis Felley
Teichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatur.ch



Basic Jugicrew-Ausbildung

Mittwoch, 19. September,
11.40 bis 17 Uhr, im Jugi Visp

Als Jugicrew-Mitglied kannst du deine Ideen rund um das Jugi einbringen. Im Basic-Kurs erhältst du eine Einführung in den Bereichen, Bar, DJ und Disco, Dekoration und Einrichtung. So kannst du als Jugicrew-Mitglied Verantwortung im Jugibetrieb übernehmen – Teilnahme: ab 1. OS – kostenlos – inklusive Verpflegung
Anmeldung: 10 Tage vor Kursbeginn unter www.jastow.ch/projekte-oberwallis/steps4youth/basic.

SERVICE FÜR IHR HAUS – SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudehülle
www.lauber-ivisa.ch



4-mal Karl Dällebach

Am 7., 12., 13. und 14. September, jeweils 19.30 Uhr, wird die Geschichte des gleichnamigen Berner Stadtoriginals vom Visper Theater auf die La Postebühne gebracht.

Ein Stück über einen Menschen, der von Geburt an gezeichnet zum Aussenseiter wurde. Zentral stellt sich die Frage, wie man mit den verbalen Verletzungen und Demütigungen umgeht. Dällebach versucht mit Witz und Humor die teilweise unbedachten Bösartigkeiten zu überspielen.

Wie lange kann man den Leuten, aber vor allem sich selbst, etwas vorgaukeln? Dällebach Kari, der Mann mit der Hasenscharte, hat seine eigene Antwort darauf gefunden. Die Inszenierung zeigt den letzten Tag im Leben

des Karl Dällebachs, der dabei immer wieder in die Erinnerung an seine grosse, unerfüllte Liebe zurückfällt. Glückliche, aber auch traurige Momente eines einsamen Menschen, der oft durch Witz und Humor von seinem wahren Gemütszustand ablenkte.

Frauenfrühstück

Die freie evangelische Gemeinde Visp lädt am Mittwoch, 12. September, von 9 bis 11 Uhr zu einem Frauenfrühstück ein. Dabei wird Susanna Freiburghaus zum Thema "Die Falle des Vergleichens..." sprechen.

Anmeldungen sind an Claudia Rohner, Tel. 078 918 11 09 oder www.feg-visp.ch, zu richten.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Klara Rosa Steck, geborene Matter, Witwe des Walter, 92-jährig,
- Helene Hildbrand, geborene Beetschen, Witwe des Josef, 90-jährig,
- Agnes Frey, geborene Fux, Witwe des Hans, 88-jährig,
- Bernadette Zimmermann, geborene Studer, Gattin des Roman, 67-jährig.

Eröffnungsgottesdienst

Die Frauen- und Müttergemeinschaft eröffnet das Vereinsjahr am Dienstag, 18. September, 19.30 Uhr, in der Dreikönigskirche mit einem Gottesdienst mit Aufnahme der Neumitglieder.

HAUTE
COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Gottesdienste

Römisch-Katholische Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz

Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Baltschieder

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr
(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

Monsieur Claude und seine Töchter

Diese Komödie von Stefan Zimmermann wird am Freitag, 28. September, 19.30 Uhr, auf der La Poste-Bühne gezeigt.

Claude ist Notar, stockkonservativer Gaullist und erzkatholisch. Er hat vier erwachsene Töchter. Drei davon ehelichen zu

den katholischen Schauspielern Charles heiraten – zumindest so lange, bis er den vierten Schwiegersohn zu Gesicht bekommt...



Claudes Leidwesen Männer, die zwar Franzosen, aber allesamt keine Katholiken sind.

Claudes letzte Hoffnung ruht auf Laura, seiner jüngsten Tochter. Und so ist er entzückt, als Laura ankündigt, sie werde

Mit über 20 Mio. Zuschauern, darunter fast 4 Mio. in Deutschland, gehört der gleichnamige Film aus dem Jahr 2014 zu den erfolgreichsten Komödien des französischen Kinos. In Zeiten zunehmender Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung religiöser Gruppen liefert das Stück auf sympathische und humorvolle Weise Denkanstösse für Toleranz und ein friedliches Miteinander.

Die aktuelle Migrationsdebatte bietet den perfekten Hintergrund für diesen französischen Kassenschlager.



"Das einzigartige Tanzmusical"

"Footloose" heisst es und wird am Donnerstag, 27. September, 19.30 Uhr, im La Poste von der London West End Musical Company aufgeführt.

Für die Choreografie zeichnen Lorant Konz mit 18 Darstellern und vier Live-Musikern verantwortlich.

Die Geschichte hinter der Story "Footloose" basiert auf einer wahren Begebenheit. In Elmore

City, einer Kleinstadt in Oklahoma, herrschte seit 1861 ein Tanzverbot. Erst 1980 wagten es die Jugendlichen der Stadt, öffentlich gegen dieses Gesetz aufzubegehren. Letztlich wurde das Gesetz ausser Kraft gesetzt.

Madame Bovary im La Poste

Das Theater Ariane in Koproduktion mit Theater Ticino zeigt am Donnerstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, im La Poste mit der dramatischen Fassung von Jordi Vilardaga als Uraufführung "eines der grössten Werke der Weltliteratur".

Emma Bovary verkörpert einerseits eine starke feministische Gestalt für ihre Zeit, mit einer fast männlichen Herrschsucht (Baudelaire) und andererseits ein vorweggenommenes Spiegelbild vom modernen Menschen, in seinem sinnlosen Konsumrausch.

Als Flauberts Roman 1857 veröffentlicht wurde, feierten Künstler und Kritiker das Werk



als Neuerfindung des Romans. Heute gilt dieser Gesellschaftsroman als eines der grossen Werke der Weltliteratur.

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

MARIO
green-garden.ch

vaz

visper allgemeine zeitung

geht jeden ersten Freitag des Monats

an alle 6945 Haushaltungen

der Gemeinden Visp, Lalden, Baltschieder, Eggerberg, Ausserberg, Bürchen, Zeneggen und Visperterminen

also

der Schulregion Visp.

Wenn Ihre Kunden vorwiegend aus Visp und Umgebung stammen, erreichen Sie diese mit Vorteil

mit einem Inserat

in der "vaz". Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation.

Salzmann PR & Werbung

Tel. 027 946 44 77

E-Mail: vaz@rhone.ch

Was? Wann? Wo?

Freitag, 7. September

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Visper Theater: Dällebach Kari

Samstag, 8. September

Visp: 11–17 Uhr: La Poste-Platz: Senioren-Tanz
Visp: 18 Uhr: BFO Sand: Handball: KTV Visp–Wacker Thun 2

Mittwoch, 12. September

Visp: 9–11 Uhr: freie evangelische Gemeinde: Frauenfrühstück
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 14 Uhr: St. Jodern Fachstelle Katechese: Gebetserziehung
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Visper Theater: Dällebach Kari

Donnerstag, 13. September

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Visper Theater: Dällebach Kari

Freitag, 14. September

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Visper Theater: Dällebach Kari

Samstag, 15. September

Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–La Chaux-de-Fonds

Dienstag, 18. September

Visp: 19.30 Uhr: Dreikönigskirche: FMG: Eröffnungsgottesdienst
Visp: 19.45 Uhr: Litternah.: EHC: Schweizer Cup: Visp–Genf Serv.

Mittwoch, 19. September

Visp: 11.40–17 Uhr: Jugendkulturhaus: Jugicrew-Ausbildung

Freitag, 21. September

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 22. September

Eyholz: Männerriege: 50 Jahr-Jubiläum

Visp: 14 Uhr: Kreis junger Mütter: Besuch Pferdestall
Visp: 18 Uhr: BFO Sand: Handball: KTV Visp–Herzogenbuchsee
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Tanzoase Brig: Tanzshow
Visp: Bocciacclub: Beginn CH Coppa Svizzera

Sonntag, 23. September

Visp: Abstimmungswochenende
Visp: 17 Uhr: La Poste: Tanzoase Brig: Tanzshow

Mittwoch, 26. September

Visp: 9 Uhr: Markt in Visp
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Donnerstag, 27. September

Visp: 19 Uhr: St. Jodern: Fachst. Katechese: Einheitsübersetzung
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Footloose

Freitag, 28. September

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Monsieur Claude und seine Töchter

Samstag, 29. September

Visp: 9–17 Uhr: erster Designtag
Visp: 16 Uhr: BFO Sand: UHC Visper Lions Damen: Meiersmaad
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Winterthur

Sonntag, 30. September

Visp: Schiessverein: Herbstschüssen mit Nachtessen

Mittwoch, 3. Oktober

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Ajoie
Visp: Skiklub: Surpriseabend

Donnerstag, 4. Oktober

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Madame Bovary

Programm Kino Astoria: siehe WB
bis 9. Sept.: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung "Position Oberwallis"

Visp: mittwochs: Pro Senectute: Seniorenwanderung
Visp: donnerstags: Pro Senectute: Senioren-Spazierwanderung

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonsstrasse 30
ch-3930 visp
fon 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

schmid

Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

stm

STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaft-visp.ch

Bündner Ziegen in der Kastanienselve

Wo früher noch Ziegen anzutreffen waren, suchte man in den letzten Jahren vergebens nach diesen Tieren. Im Rahmen des Projektes "Kastanienselve Eyholz" werden Ziegen als wertvolle Helfer eingesetzt. Sie sind somit wieder bei uns zu finden.

Im vergangenen Winter wurde der erste Teil der verwilderten Kastanienbäume aufwendig freigeschnitten. Der dadurch gewonnene Lichteinfall lässt jedoch auf natürliche Art und Weise Eschen, Birken und allerhand Gestrüpp wieder zu neuem Tatendrang erwachen.

Damit es nicht zu einer Verbuschung und zu einem Wildwuchs kommt, entschied sich der Stiftungsrat der Kastanienselve Visp-Eyholz, zusammen mit dem Zunft der Cheschtinuzunft Eyholz, die Natur mit natürlichen Mitteln im Zaum zu halten. Seit zwei Wochen haben deshalb Ziegen diesen "Pflegejob" übernommen.

Die Ziegen wurden vom verantwortlichen Projektleiter zur Verfügung gestellt. Mit seinen Ziegen bewirtschaftet er schon seit mehreren Jahren extensiv viele Gebiete im Oberwallis.

Bei den ca. 30 Ziegen handelt es sich um die Rasse "Capra Grigia" (Graue Bergziege). Diese Kurzhaarziegen haben ihren Ursprung in den Tälern des Tessins und Bündner-

landes. Ihre Existenz ist seit mehr als hundert Jahren dort dokumentiert.

Die Tiere werden extensiv gehalten und bewegen sich sicher im unwegsamen Gelände. Sie sind für alpine Haltungssysteme bestens geeignet und haben sich in freier Haltung und auf steilen Weiden bestens angepasst. Dank ihrer Kurzhaarigkeit können sie sich im Gestrüpp bewegen, ohne sich dabei zu verfangen. Im vergangenen Jahrhundert bedrohte ein Virus diese Ziegenrasse.

Dank der Stiftung "ProSpecieRara", welche sich der Capra

Grigia Ende der 90er-Jahre annahm, konnte der Bestand jedoch bis heute wieder zunehmen. Im Jahre 2006 wurde sie dann endlich als offizielle Schweizer Rasse anerkannt. Dennoch gilt sie heute immer noch als vom Aussterben bedrohte Schweizer Ziegenrasse. Somit kann die Stiftung Kastanienselve Visp-Eyholz einen doppelten Beitrag zur Förderung der Biodiversität tätigen.

Die Stiftung wurde auf Initiative der Burgerschaft Visp gegründet und wird in ihren Bestrebungen zum Erhalt der Kastanien in Eyholz auch finanziell unterstützt. Waldpräsident Tobias Wirthner vertritt die Interessen der Burgerschaft im Stiftungsrat.



Keine Dauer-Parkkarten mehr in den Stockmatten

Der Gemeinderat hat der Burgerschaft die Erlaubnis erteilt, im Gebiet Stockmatten einen gebührenpflichtigen Parkplatz zu betreiben. Für dieses Gebiet ist nun aber ein Quartierplan in Bearbeitung. Bei dessen Inkrafttreten könnte ein Parkplatz zonenwidrig sein.

Aus diesem Grund hat der Burgerrat entschieden, ab sofort keine Dauerkarten mehr für den Parkplatz Stockmatten auszustellen. Dies um zu vermeiden, dass diese schon vor ihrem Ablauf nicht mehr benutzt werden könnten.

Erleichtert eingeburgert

Der Visper Burgerrat hat folgende Personen erleichtert eingeburgert:

– Devin Lenox Schmid
– Patrick Schmidt

– Josiane Gempeler-Schmidt
– Klementine Schmidt-Walther

Der Burgerrat heisst sie in der Burgerschaft herzlich willkommen.

Morgen Waldbegehung!

Morgen Samstag, 8. September, findet die Waldbegehung statt. Bei schlechter Witterung gibt Tel.-Nr. 1600 Auskunft, ob der Anlass durchgeführt wird.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:
– Johanna Lagger am 25. August zu ihrem 80. Geburtstag

femmesTische – Moderatorinnen gesucht

Vorzehn Jahren hat das Forum Migration Oberwallis das nationale Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramm "femmesTische" ins Oberwallis geholt. Jetzt sucht man Moderatorinnen dafür.

Das Projekt bringt Frauen mit Migrationshintergrund zusammen, die sich in ihrer Muttersprache mit verschiedensten Themen von der Erziehung, über Rollenverhalten bis hin zu Gesundheitsthemen auseinandersetzen. Das Konzept ist schweizweit sehr erfolgreich, weil es sehr einfach und gleichzeitig sehr effizient ist. Eine Moderatorin, die speziell für die Gesprächsrunden geschult wird, sucht über ihre eigenen Kontakte eine Gastgeberin, die

eine kleine Gruppe von Frauen zu sich nach Hause einlädt. Alternativ können die Treffs aber auch an öffentlichen Orten stattfinden. Die Moderatorin führt dann mit Filmsequenzen oder mit Fotomaterialien in ein vorher ausgewähltes Thema ein und leitet die nachfolgende Diskussion. Anschliessend bleibt Raum für informelle Kontakte. So vermittelt sie den teilnehmenden Frauen in ihrer Muttersprache wertvolle Informationen.

Es braucht keine bestimmten Voraussetzungen

Für die Teilnahme an solchen Diskussionsrunden braucht es keine bestimmten Voraussetzungen. Jede Frau, die sich in ihrer Muttersprache mit anderen Frauen über ein bestimmtes Thema austauschen möchte, ist willkommen. Die Teilnahme an den Treffen ist gratis. Die Frauen können auch, wenn sie möchten, ihre Kinder mitbringen.

Nähere Auskunft erteilt gerne Josiane Terretaz, Tel. 079 334 64 60 oder E-Mail: terretaz.josiane@gmail.com.

Lehre erfolgreich abgeschlossen

haben folgende Visper und durften dafür das entsprechende Fachzeugnis entgegennehmen:

Automatiker EFZ: Yannick Holzer. **Automobil-Mechatroniker EFZ:** Sven Kürzinger, Bastian Pfammatter. **Bäcker-Konditor-Confiseur EBA:** Marko Stankovic. **Bekleidungsgestalterin EFZ:** Désirée Bertholjotti. **Chemie- und Pharmatechnologie EFZ:** Rinaldo Camenzind, Claudio Wenger, Eyholz. **Dentalassistentin EFZ:** Alena Anthamatten, Meliha Nuhii, Sidonia Pfammatter. **Detailhandelsassistent EBA:** Berivan Akbulut. **Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ:** Ana-Sofia Da Silva Fernandes, Michelle Kuonen, Jürg Margelisch, Laura Vitetta, Philine Ramona Walker. **Diätkoch EFZ:** Marco Stoffel. **Elektroinstallateur EFZ:** Mergim Mehmedi, Abduselam Mohammednur, Rafael Studer. **Elektroplaner EFZ:** Philipp Michlig. **Fachfrau/-mann Ge-**

sundheit EFZ: Achi Khatsung Lobsang, Noah Gabriel Berger, Valentina Gegic, Samirah Elena Gruber, Sabine Millius, Anja Ruff, Kerstin Sarbach, Selin Zurbruggen. **Floristin EFZ:** Ivana Heinzmann. **Fotofachmann EFZ:** Daniel Martins Barros. **Gästeempfangsfachfrau/-mann HGA:** Romaine Grand, Aaron Schnydrig. **Gärtner EBA:** Kunga Tatschotsong. **Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ:** Christian Stocker, Eyholz. **Haustechnikpraktiker EBA:** Mulubrhan Mengistab. **Informatiker EFZ:** Christian Dani, Eyholz. **Interactive Media Designerin EFZ:** Melissa Knüsel. **Kauffrau/-mann EFZ:** Angela Abgottspon, Armend Asani, Sandro Burgener, Ana Coric, Jessica Costa Rodrigues, Ricardo Dirren, Vanessa Föhn, Cindy Furrer, Desirée Hartmuth,

Silvan Karlen, Elisabeth Marx, Eyholz, Loris Pfammatter, Livia Aurélie Tscherrig, Annina Zerzuben. **Konstrukteur/-in EFZ:** Andreia Almeida da Cunha, Renato Burgener. **Logistiker/-in EFZ:** Imran Ismaili, Jasmin Karaman. **Lüftungsanlagebauer EFZ:** Jan Burgener. **Maurer EFZ:** Zsolt Bencze, Eyholz. **Mediamatiker EFZ:** Jonas Sarbach, Marc Zengaffinen. **Montage-Elektriker EFZ:** David Seematter, Eyholz. **Pharma-Assistentin EFZ:** Martina Dzepic, Sabrina Minnig. **Polymechaniker EFZ:** Jan Furger, Eyholz, Kevin Perler. **Printmedienpraktikerin EBA:** Isabelle Anthamatten. **Sanitärinstallateur EFZ:** Muhamed Ajeti, Noah Imseng, Eyholz, Joël Meyer, Emir Tursic, Eyholz. **Schreiner EFZ:** Andrin Heldner, Michael Silvan Müller, Alessandro Steiger. **Seilbahnerin EBA:** Nadine Troillet. **Zeichner/-in EFZ:** Yannick Juon, Teuta Mehmedi.

Handelsmittelschule OMS Brig

Berufsmatura und EFZ: Lorent Shabani, Mathias Zawada, Raphaela Zenhäusern. **Fachmatura Soziale Arbeit:** Sandrine Eggel, Livia Schmid. **Fachmatura Gesundheit:** Celine Henzen, Sandrine Lengen.

Mathias Zawada konnte zudem den Preis für die beste Note im Fach VWL/BWL/Recht, denjenigen für die beste Wirtschaftsnote an der Handelsmittelschule und denjenigen für die beste Leistung in Mathematik entgegennehmen.

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



135 Schüler in der Primarschule Baltschieder

Am Montag, 20. August, haben in der Primarschule Baltschieder 135 Schüler den Schulbetrieb aufgenommen. Im Kindergarten in den Klassen 1H+2H konnten 39 Schüler und ab der Klasse 3H bis 8H 96 Schüler begrüsst werden.

Folgende Klassen- und Fachlehrer unterrichten in Baltschieder: 1H+2H: Nicole Brenner / Monique Russi / Sabrina Heinzmann – 3H: Renata Im-seng – 3H/4H: Karin Furrer – 5H/6H: Dajana Kalbermatter – 6H/7H: Ornella Bongard – 8H: Dominik Borter.

Religion wird durch die Lehrerinnen Nicole Carron, Fabienne Heynen und Edith Meul unterrichtet, TG durch Marianne Heinzmann und Silvia Walker und PSH durch Melanie Heutschi.

Neues Mittagstisch-Angebot

Die Familie Anita und Edwin Vogel wird ab sofort einen Mittagstisch für bis zu fünf Schüler anbieten.

Dieses Angebot kann von Montag bis Freitag in Anspruch genommen werden.

Genauere Informationen erteilt gerne Anita Vogel unter Tel. 077 420 40 46.

Bewilligtes Baugesuch

– Patric Wenger: Erstellen eines Anbaus an die Werkstatt auf Parzelle Nr. 988, Plan 11, im Eschgrund

Erfolgreiche Abschlüsse

Folgende Baltschieder durften das Fachzeugnis für ihre abgeschlossene Lehre entgegennehmen: **Detailhandelsfachmann EFZ:** Dorian Jerjen. **Fachfrau Betreuung EFZ:** Laura Maria Salzmann. **Kauffrau/-mann EFZ:** Jan Hendrik Diepenhorst (Preisträger), Valentin Gischig, Benjamin Martig, Morena Pini. **Laborantin EFZ:** Rahel Bodenmann. **Malerpraktikerin EBA:** Svenja Venetz. **Zeichner EFZ:** Yannic Millius.

Für Erdsonden fehlt noch die Bewilligung

Die Baubewilligung für die Bohrarbeiten der Erdsonden der Mehrzweckanlage ist noch nicht eingetroffen.

Ab der Veröffentlichung im Amtsblatt läuft hierzu eine 30-tägige Einsprachefrist.

Ziel ist es, vor den Schulherbstferien (Montag, 15. bis Freitag, 26. Oktober) mit den Bohrungen zu beginnen, damit anschliessend die Heizungsinstallation vorgenommen werden kann.

Heizinstallation Erdwärme vergeben

Die vom Ingenieurbüro für Energieberatung und Heiztechnikplanung Carlo Mathieu AG ausgeschrieben Arbeiten umfassen das Verlegen der Heizungsleitungen von den Erdsonden zur Wärmepumpe, die Wärmeerzeugungsanlage sowie die Verteilung des Heizsystems.

Ungenügende Belagsdicke bei Dorfeinfahrt

Aufgrund von Sondierungen während den Bauarbeiten beim Fussgängerübergang im Hof bei der Dorfeinfahrt von Ausserberg her hat der Strassenmeister festgestellt, dass früher im Bereich der Stützmauer oberhalb der heutigen Bushaltestelle Hof nur eine minimale Belagsdicke eingebracht wurde.

Nach dem Unwetter im Jahre 2000 wurde die Kantonsstrasse lediglich in der Ebene erneuert.

Auf Anfrage des Kantons hat sich der Gemeinderat für eine parallele Belagserneuerung des Trottoirs und der Kantonsstrasse ausgesprochen. Die Instandsetzungsarbeiten werden vom Kanton mit 50 % subventioniert.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Ausführung der Belagsarbeiten im Zuge der Arbeiten des neuen Fussgängerübergangs im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 30 388.10 an die Implenia Schweiz AG zu vergeben.

Für die Gemeinde Baltschieder fällt somit ein Betrag von Fr. 15 194.05 an.

Parkkarten angepasst

Die Baltschieder Gemeindeverwaltung hat die Parkkarten der öffentlichen Parkplätze angepasst. Sie sind gut sichtbar hinter dem Fahrzeugfenster anzubringen.

Auch beim abgestiegenen FC haperts

Die stark verjüngte Mannschaft des in die 3. Liga abgestiegenen FC Visp verzeichnete auch in der unteren Spielklasse einen verunglückten Saisonstart. Sie spielte bei Termen/Ried-Brig 2:2 und verlor dann zu Hause gegen Lalden mit 0:2.

Vor der letzten Saison in der Litternahalle

Diese beginnt für den EHC Visp am Samstag, 15. September gegen La Chaux-de-Fonds.

In den Vorbereitungsspielen gegen zwei der besten A-Clubs schnitt das Team mit unterschiedlichem Erfolg ab. Gegen den SC Bern verlor man mit 1:5, schlug dann aber Fribourg-Gottéron mit 4:3.

In einem Jahr wird man über die neue Eissport- und Eventhalle Lonza Arena verfügen können.

Starke Visper Bergläuferin

Am Weissenstein-Berglauf belegte die 46-jährige Visperin Lilian Nanzer im Overall-Klassement den ausgezeichneten 2. Rang.

Spielkalender des KTV

Bis Weihnachten spielt die erste Mannschaft des KTV Visp folgende Partien:

Sa. 8. Sept.	18.00 Uhr	KTV Visp–Wacker Thun 2
So. 16. Sept.	16.30 Uhr	HBC Nyon 1–KTV Visp
Sa. 22. Sept.	18.00 Uhr	KTV Visp–HV Herzogenbuchsee
Sa. 6. Okt.	18.00 Uhr	West HBC–KTV Visp
So. 14. Okt.	18.00 Uhr	CS Chênois Genève–KTV Visp
Sa. 20. Okt.	19.00 Uhr	KTV Visp–US Yverdon
Sa. 3. Nov.	16.30 Uhr	BSV Bern 2–KTV Visp
Sa. 10. Nov.	13.30 Uhr	Wacker Thun 2–KTV Visp
Sa. 17. Nov.	18.00 Uhr	KTV Visp–HBC Nyon 1
Sa. 24. Nov.	19.45 Uhr	HV Herzogenbuchsee–KTV Visp
Sa. 1. Dez.	18.00 Uhr	KTV Visp–West HBC
Sa. 8. Dez.	18.00 Uhr	KTV Visp–CS Chênois Genève
Sa. 15. Dez.	17.00 Uhr	US Yverdon–KTV Visp

Sieg zum Start der Meisterschaft

Die 1. Liga-Meisterschaft hat für den KTV Visp mit einem 24:17-Sieg über BSV Bern 2 begonnen. Im Cup war man zuvor gegen Chênois mit 30:19 ausgeschieden.

Neue Halle

Nun soll auch die Leventina eine neue Eishalle erhalten, die im Sommer 2021 in Betrieb gehen soll. Sie soll 7 000 Zuschauer fassen und – inklusive Rückbau der bisherigen – 53 Mio. Fr. kosten.

Sehbehinderte Schützin beeindruckte

Wie schon vor zwei Jahren einmal, bereitete sich die sehbehinderte Spitzenschützin Claudia Kunz-Inderkummen mit ihrem Trainer Heinz Reichle sowie einem österreichischen Schützen an einem Wochenende im Schiesssportzentrum Riedertal in Visp auf die grossen Luftgewehr-Wettkämpfe vor.



Claudia Kunz-Inderkummen, die noch einen Sehrest von 4 bis 5 % besitzt, wollte wieder einmal Heimatluft atmen. Ihre Jugend verbrachte sie nämlich in Turmann. Vor ihrem krankheitsbedingten Sehverlust war die quirlige Turmännlerin sogar Fussballtrainerin in Uster.

Wer immer noch nicht glaubt, dass auch ein sehbehinderter Mensch den Schiesssport erfolgreich ausüben kann, dem sei hier das Prinzip kurz erklärt. Statt einer Schiessbrille trägt man Kopfhörer. Eine hochauflösende Videokamera übersetzt ein optisches Signal zwischen Sportgerät und Scheibe in ein akustisches, einen sogenannten "ZMT", einen Zentrums-Markierungston.

Erreicht dieser Ton eine gewisse Frequenz, weiss der Schütze, dass das Zielbild perfekt stimmt und muss den Schuss nur noch sauber auslösen und nachhalten.

Eine Mouche ist meistens die Belohnung, die vom Trainer per Berühren von Arm- und Schulterpartien angezeigt wird, da der Sehbehinderte ja nicht auf einen Monitor schauen kann wie ein Sehender.

Visp-Eyholz steigt in 1. Liga auf

Und zwar die Schützen des Oktetts von Sandra Mazotti-Dahinden. Sie gewannen die entscheidende Auseinandersetzung mit dem Co-Leader Châble-Croix deutlich mit 1 546:1 526. Beste Einzelschützen waren Fernando Jeitziner, Sandra Mazotti-Dahinden und Daniel Troger mit je 196 P. sowie der Junior Enrico Stoffel mit 195 P.

Herbstschieszen der Schützenzunft

Am Sonntag, 30. September, treffen sich die Schützenbrüder für das letzte Jahresschiessen auf dem La Poste-Platz und begeben sich anschliessend ins Schiesssportzentrum Riedertal zum sportlichen Teil des Tages.

Thomas Bischoff und Lothar Studer heissen die Gastgeber des Nachtessens in der Schützenlaube.

vaz

visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Pomonastr. 12
3930 Visp



Inserentstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 5. Okt.

theaterEGGERBERGtheaterEGGERBERG

«Än bitz chrank sind alli»



Samstag, 29. September 2018
Donnerstag/Freitag, 4./5. Oktober
Sonntag, 7. Oktober (15.00 Uhr)
Donnerstag/Freitag, 11./12. Oktober
jeweils um 20.00 Uhr

Vorverkauf: 027 946 28 28

Projekt Leben 60+:

Über 60-Jährige fühlen sich in Visp wohl

Das Ressort Gesundheit & Soziale Sicherheit der Gemeinde Visp (Paul Burgener) hat zusammen mit der Pro Senectute (Ida Häfliger) eine Umfrage bei den Jahrgängen 1943 bis 1953 in Visp und Eyholz durchgeführt. 172 Visper und 8 Eyholzer beteiligten sich daran. Dabei wurde festgestellt, dass sich 99 % der beteiligten Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Visp wohl und gut integriert fühlen. 38 % von ihnen würden allerdings vermehrten gesellschaftlichen Kontakt schätzen.

Im Fragebogen konnten sich die Teilnehmenden zu ihren Interessen in den nachfolgenden Bereichen aussprechen:

- Sport / Bewegung
- Kontakte / Begegnungen / Spiele
- Kreativität / Musik
- Bildung / Kurse / Information
- Teilhabe am öffentlichen Leben / Soziale Kontakte

Weiter wurden die Bedürfnisse und Anliegen in folgenden Themenbereichen aufgenommen:

- Gesundheitsförderung
- Älter werden zu Hause / Wohnen im Alter
- Mobilität / Verkehr / Öffentlicher Raum
- Medien / Informationsbeschaffung

Den Pensionierten war es beim Projekt auch möglich, ihre ganz persönlichen Vorschläge und Anliegen einzubringen.

Im Detail sehen die Antworten der beteiligten Seniorinnen und Senioren wie folgt aus:

Aktivitäten

Ich bin interessiert an Aktivitäten, die ich gerne erproben und an denen ich allenfalls teilnehmen möchte:

Sport / Bewegung

(unterschiedliche Angebote, je nach persönlicher Leistungsfähigkeit)

	interessiert	kein Interesse
Wandern: von Spazierwandern bis Bergwanderungen	71,6 %	28,4 %
Wintersport: Schneeschuh laufen, Ski fahren, Langlauf, Skitouren	39,6 %	60,4 %
Gymnastik / Turnen	43,1 %	56,9 %
Schwimmen / Aquafit	48,7 %	51,3 %
Velo / Elektrovelo	47,3 %	52,7 %
Ballsportarten: Tennis, Golf	15,9 %	84,1 %

Kontakte / Begegnungen / Spielen

	interessiert	kein Interesse
Mitmachen in einem Seniorenclub mit verschiedenen Aktivitäten	42,7 %	57,3 %
Ausflüge, Besichtigungen, Exkursionen	71,9 %	28,1 %
Regelmässige Teilnahme an einem Mittagstisch	17,6 %	82,4 %
Tanzanlässe	31,3 %	68,7 %
Jassen und Spiele	37,4 %	62,6 %

Kreativität / Musik

	interessiert	kein Interesse
Mitmachen in einer Gesangsgruppe / Chor	18,7 %	81,3 %
Malen, Zeichnen	14,4 %	85,6 %
Handarbeit, Werken...	29,7 %	70,3 %

19 % der Visper Bevölkerung sind Rentner

1 500 Visperinnen und Visper sind über 65 Jahre alt. Wie die Jugend bilden sie eine Bevölkerungsgruppe mit speziellen Bedürfnissen und verdienen unsere volle Beachtung.

Mittels der Umfrage "Leben 60+ in der Gemeinde Visp" wollte der Gemeinderat wissen, inwieweit sich die ältere Generation in Visp wohlfühlt und welche zusätzlichen Massnahmen diese von den Behörden erwarten. Hoch erfreulich ist die Tatsache, dass beinahe alle Befragten gerne in unserem Städtchen wohnen und grossteils mit dem Angebot an Aktivitäten zufrieden sind.

Eine andere Zahl allerdings lässt aufhorchen: 38 % der Befragten würden vermehrte soziale Kontakte schätzen und zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten begrüßen!

Gemeinsam mit den Verantwortlichen von Pro Senectute Valais-Wallis haben die Ressortverantwortlichen die Umfrageergebnisse analysiert und werden die nötigen Schwerpunkte setzen. Gemäss den Resultaten sind Verbesserungen vorzusehen und bestehende Möglichkeiten können ausgeweitet werden. Insbesondere in Sachen Kontaktmöglichkeiten werden wir einen Schwerpunkt setzen, um so der Vereinsamung und der sozialen Ausgrenzung von älteren Personen entgegenzuwirken. Wer allerdings meint, die Behörden würden diese neuen Angebote im Alleingang schaffen, liegt falsch. Wenn diese Neuerungen den wirklichen Bedarf abdecken sollen, müssen im Sinne der Mitwirkung die Seniorinnen und Senioren in die Ausarbeitung der geplanten Massnahmen einbezogen werden. Dabei geht es um die Ausarbeitung von Ideen, wie neue Freizeitangebote oder die Schaffung eines Seniorentreffs. Diverse Vorschläge wurden der Steuergruppe zur Altersumfrage bereits vorgelegt. Diese müssen jetzt noch konkretisiert werden und dazu ist viel Engagement der Beteiligten nötig.

Wer aktiv mitwirken will, melde sich bei den Adressen, die Sie der Rubrik "Miteinander etwas aufbauen" auf Seite 12 entnehmen können. Miteinander können wir etwas bewegen, damit sich Seniorinnen und Senioren auch in Zukunft in Visp wohlfühlen.

Paul Burgener, Gemeinderat für Soziales und Gesundheit

Das Sport- und Bewegungsangebot von Pro Senectute richtet sich an Seniorinnen und Senioren.

Infos: Jahresprogramm / Homepage von Pro Senectute

Die Visper Sportvereine bieten Aktivitäten für alle Alters- und Leistungsgruppen an. In einigen Vereinen gibt es Seniorengruppen.

Infos: Vereinsverzeichnis in "vispinfo" (S. 82 ff) und auf der Homepage der Gemeinde

Die Visper Vereine und Pro Senectute bieten zahlreiche und vielfältige Aktivitäten an.

Infos: "vispinfo", vaz, Jahresprogramm Pro Senectute, Lokalmedien, Vereinspublikationen, Homepages usw.

In Visp gibt es zahlreiche Möglichkeiten, in einem Chor oder einer Musikformation mitzumachen: St. Martinschor, Chor 60+, Musikgesellschaften, Orchestervereine usw.

Infos: Vereinsverzeichnis in "vispinfo" (S. 82 ff) und auf der Homepage der Gemeinde

In der Handarbeitsgruppe von Pro Senectute wird für gute Zwecke gestrickt.

Infos: Jahresprogramm / Homepage von Pro Senectute

Bildung / Kurse / Information

	interessiert	kein Interesse
Informatik (z. B. Internet, iPad, Smartphone, E-Banking, Elektronische Steuererklärung ausfüllen)	60,5 %	39,5 %
Persönlichkeitsentwicklung (z. B. Sprachen, Gedächtnistraining, Biografiearbeit)	52,7 %	47,3 %
Gesundheit (z. B. Präventionsvorträge, Gleichgewichtstraining)	59,5 %	40,5 %
Finanzen (z. B. Vorsorge, Steuern, AHV, Ergänzungsleistungen)	42,9 %	57,1 %
Diskussionen, Gesprächsrunden (z. B. Literaturzirkel, Aktuelles Weltgeschehen)	35,8 %	64,2 %

Informatikschulungen, Sprach- und viele weitere Kurse aus verschiedensten Bereichen bietet die Erwachsenenbildung Visp an ("vispinfo" S. 58 bis 78).

Anhand des gezeigten Interesses wird ein eigenes Programmangebot für die Senioren überprüft.

Bei Pro Senectute gibt es individuelle Unterstützung für Smartphone / PC / Internet und Englisch-Konversation.

Pro Senectute berät in Vorsorgefragen und bietet Pensionsvorbereitungskurse an.

Infos: bei Pro Senectute

Vorträge zu Gesundheit und Prävention organisieren verschiedene Vereine (z. B. Frauen- und Müttergemeinschaft, Samariterverein usw. und Institutionen wie das Rote Kreuz).

Ein regionales Angebot bietet Forum 60+ unter www.forum60plus.com.

Die Teilnehmenden können sich in kleinen autonomen Gruppen austauschen und weiterbilden.

Teilhabe am öffentlichen Leben / Soziale Kontakte

	interessiert	kein Interesse
Regelmässiger Treff für Senioren/-innen in Begegnungsstätten, Café usw.	39,6 %	60,4 %
Anlässe spezifisch für Senioren/-innen (z. B. Mittagstisch, Tanz auf dem La Poste-Platz)	36,3 %	63,7 %
Intergenerationelle Projekte und Anlässe	38,0 %	62,0 %

Am 1. Freitag im Monat findet im Rathaussaal der Senioren-Mittagstisch statt. Auch der Tanz auf dem La Poste-Platz, die Adventsfeier und der Fasnachtshock sind feste Bestandteile des Jahresprogramms, das Pro Senectute in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Ortsvereinen organisiert. Weitere Anlässe bieten Organisationen und Vereine an, u. a. die Geburtstagsbesuche ab dem 80. Lebensjahr.

Angedacht sind intergenerationelle Projekte, z. B. in Zusammenarbeit mit der KITA-Tagesstätte, den Visper Schulen und der Jugendarbeitsstelle.

Analyse Ihrer Bedürfnisse

Welche Themen sind mir wichtig?

Gesundheitsförderung

	wichtig	unwichtig
Ernährung im Alter	74,5 %	25,5 %
Soziale Kontakte	74,5 %	25,5 %
Alternative Medizin und Therapien	60,0 %	40,0 %
Palliative Themen	57,5 %	42,5 %

In den nächsten Jahren sind in Zusammenarbeit mit Fachorganisationen wie der Berner Fachhochschule "Institut für das Alter" Informationsanlässe und Vorträge zu diesen Themen geplant. Diese ergänzen die bestehenden Angebote (z. B. Ernährungsberatung im Spital, Sozial- und Gesundheitsorganisationen, Erwachsenenbildung usw.).

Älter werden zu Hause / Wohnen im Alter

	wichtig	unwichtig
Angebote für den Verbleib zu Hause (z. B. Reinigungsservice, Mahlzeitendienst, ärztliche Versorgung)	82,2 %	17,8 %
Dienstleistungen von externen Anbietern (z. B. Unterhalt Wohnung, Umgebung, Garten)	54,5 %	45,5 %
Unterstützung bei der Planung für angepasstes Wohnen (z. B. Treppenlift einbauen lassen)	40,3 %	59,7 %
Informationen zu Alterswohnungen (z. B. Senioren-WG)	51,4 %	48,6 %
Informationen zu Ferienbetten und Kurzeitaufenthalten in Institutionen (z. B. Alters- und Pflegeheim)	28,2 %	71,8 %
Informationen zu Tagesstätten	46,1 %	53,9 %
Informationen zu Unterstützung und Entlastung von betreuenden und / oder pflegenden Angehörigen	63,5 %	36,5 %
Informationen zur Sicherheit im Alltag (zu Hause und unterwegs)	69,0 %	31,0 %

Auf grosses Interesse stossen Angebote und Dienstleistungen um möglichst lange und selbstständig zu Hause zu leben.

Auch die Entlastung von betreuenden / pflegenden Angehörigen hat hohen Stellenwert.

Information und Beratung bieten Pro Senectute, das Sozialmedizinische Zentrum, Spital Wallis, das Rote Kreuz usw. Informationen sind in Beratungsgesprächen, per Telefon und auf den Homepages erhältlich.

Ein erster Anlass zum Thema "Sicherheit im Alltag" organisiert die Kantonspolizei am Donnerstag, 15. November 2018, 14 Uhr. Infos und Anmeldung bei Pro Senectute.

Anliegen an die Gemeindeverwaltung

Nachfolgende Angebote sollten von den Gemeindebehörden überdacht werden:

Mobilität / Verkehr / Öffentlicher Raum

	wichtig	Kein Bedarf
Verbesserung hindernisfreier Zugänge zu Post, Einkaufsmöglichkeiten, Bank, Kirchen usw.	69,3 %	30,7 %
Verlängerung der Grünphase an der Kantonsstrasse	57,0 %	43,0 %
Ausweitung des Ortsbusnetzes / Optimierung des Fahrplans	68,2 %	31,8 %
Schaffung eines Fahrdienstes für Senioren	63,5 %	36,5 %
Bessere Beleuchtung und Räumung der Strassen und Trottoirs, Strassenübergänge, Gehwege, Spazierwege von Schnee und Eis	75,5 %	24,5 %
Vermehrte Schaffung von Sitzgelegenheiten und Ausruhmöglichkeiten im öffentlichen Raum (auch regengeschützt / schattig)	75,3 %	24,7 %
Schaffung von öffentlichen WC-Anlagen auch mit barrierefreier Ausstattung	75,8 %	24,2 %

- Damit die nötigen Verbesserungen vorgenommen werden können, benötigen die Verantwortlichen genaue Angaben über die Missstände. Bitte melden Sie sich bei: Gemeinde Visp, Infrastruktur & Umwelt, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, Tel. 027 948 99 24
- Die Grünphase der Ampeln an der Kantonsstrasse wird von 9 auf 11 Sekunden verlängert
- Ausweitung des Ortsbusnetzes ist in Planung
- Schaffung eines Fahrdienstes für Senioren (siehe Kasten Taxi Zerzuben auf Seite 12)
- Bessere Beleuchtungen: Bitte melden Sie Missstände an: Gemeinde Visp, Infrastruktur & Umwelt, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, Tel. 027 948 99 24
- Bessere Sitzgelegenheiten: verschiedene Projekte sind am Laufen
- Schaffung öffentlicher WC-Anlagen: Mustermodell ist in den Kleegärten in Ausführung

Meine Informationsquellen

Damit wir Sie auch in Zukunft informieren können, müssen wir wissen, wo Sie Ihre Informationen einholen. Welche Medien nutzen Sie wie oft?

	oft	selten
Lokale Printmedien (Walliser Bote, Regionalzeitung)	94,0 %	6,0 %
Visper Allgemeine Zeitung (vaz)	94,6 %	5,4 %
Lokalradio	65,4 %	34,6 %
Lokalfernsehen	64,6 %	35,4 %
Homepage der Gemeinde	39,7 %	60,3 %
Aushänge im Anschlagkasten der Gemeinde	17,9 %	82,1 %
Homepage von Institutionen / Organisationen (z. B. Pro Senectute, Sportvereine, La Poste, SMZO...)	28,5 %	71,5 %
Flyer, Broschüren von Institutionen / Organisationen / Vereinen	37,8 %	62,2 %
Informationsveranstaltungen (themenspezifische Vorträge / Anlässe)	30,7 %	69,3 %
Soziale Netzwerke (Facebook, Twitter, Instagram)	27,1 %	72,9 %
Internet allgemein	71,8 %	28,2 %

Das Ergebnis ist eindeutig: Die lokalen Medien sind Spitzenreiter, trotz dem extrem vielseitigen Angebot von nationalen und internationalen Zeitungen, Zeitschriften, Radio- und Fernsehsendern. Das bestätigt die Wichtigkeit von lokalen Informationsquellen und damit sicher die Bereitschaft, diese weiterhin zu unterstützen.

Sehr wichtig ist das Internet: Infos und Angebote stehen rund um die Uhr und stets aktualisiert zur Verfügung. Allerdings darf nicht vergessen werden, dass nicht alle Personen im Internet online sein können oder wollen. Deshalb werden Informationen auch in Zukunft über verschiedene Medien und Publikationen zur Verfügung gestellt.

Was mir persönlich am wichtigsten ist

Welche drei Massnahmen zugunsten der älteren Generation, die mir unter den Nägeln brennen, sollten in Visp/Eyholz verwirklicht werden?

Öffentliche WCs (Bahnhof und Friedhof)	3
Seniorentreff verbessern	2
Ein Gefäss schaffen, um alleinstehende Menschen zu unterstützen	4
Kaufplatz beleben	3
Wohngemeinschaft für Senioren schaffen	2
Betreutes Wohnen (vgl. Brig, Siders)	2
Optimierung öffentlicher Verkehr vgl. Ortsbus	7
Genügend betreute Alterswohnungen	6
Bessere Schneerräumung	4
Sitzgelegenheiten (Bahnhof)	2
Sicheres Überqueren der Strassen (Kantonsstrasse / Brückenweg)	3

Die wichtigsten Anliegen der Befragten sind:

- Mobil sein / bleiben mit dem öffentlichen Verkehr
- Sicherheit und Infrastruktur im öffentlichen Raum (Sitzgelegenheiten, Toiletten, Begegnungststätten)
In diesen Bereichen wurde von Institutionen, Gemeinde und Kanton schon viel getan, aber vieles kann / muss optimiert werden.
- Soziale Kontakte
Es gibt sehr viele Angebote von Institutionen und Vereinen, die von der Gemeinde unterstützt werden. Allerdings muss an diejenigen gedacht werden, die z. B. wegen eingeschränkter Mobilität oder aus Scheu nicht teilnehmen können oder wollen.
- Betreutes Wohnen / WG für Senioren
Mit dem Umbau des Martinsheims und des Spitals entstehen betreute Wohnungen. Bei WG's für Senioren ist Eigeninitiative gefragt...
- Die Gemeindepolizei ist zurzeit daran, die Situation am Brückenweg zu verbessern und für Fussgänger zu optimieren. Ein Massnahmenpaket, mit dem Ziel den Verkehrsfluss zu brechen, ist in Bearbeitung.
In Bezug auf die Kantonsstrasse werden laufend Massnahmen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei in Erwägung gezogen.
- Um alleinstehenden Seniorinnen und Senioren einen Treffpunkt zu bieten, ist die Schaffung eines Seniorentreffs eine Möglichkeit. Diese wird mit den interessierten Teilnehmenden am 4. Oktober besprochen (siehe Kasten auf Seite 12).

Alter hat Zukunft

Wie sich die Zeiten geändert haben...

Im Jahr 1925 stimmten die Schweizer Bürger (die Frauen hatten noch kein Stimmrecht), der Einführung der AHV zu. Man ging von einer Rentenbezugsdauer von wenigen Jahren aus, damals erreichten Menschen selten das 70. Lebensjahr.

2018 beträgt die durchschnittliche Lebenserwartung mehr als 83 Jahre, noch nie in der Geschichte gab es so viele Menschen, die älter als 65 Jahre sind. Und keine Bevölkerungsgruppe ist so heterogen, denn dass aktive, gesunde Jungsenioren andere Bedürfnisse und Erwartungen haben als Hochbetagte, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, liegt auf der Hand.

Das bedeutet Herausforderungen für die Gesellschaft und den einzelnen Menschen. Die diesbezüglichen Diskussionen in Politik und Medien drehen sich vor allem um die Kosten der Sozialversicherungen und des Gesundheitswesens. Natürlich besteht da Handlungsbedarf, doch dabei darf nicht vergessen werden, was für eine Bereicherung die ältere Generation für unser Gemeinwesen war und ist. Diese Menschen haben unseren



heutigen Wohlstand geschaffen und tragen weiterhin dazu bei. Und wie viele von ihnen hüten Enkel, damit die jungen Eltern ihrem Beruf nachgehen können, pflegen und betreuen Angehörige, engagieren sich in Vereinen, stellen sich als Freiwillige zur Verfügung usw.! Dafür gebührt ihnen Anerkennung, Wertschätzung und Dank. Und die bestmögliche Unterstützung und Pflege für diejenigen, die Hilfe brauchen. Doch zurück zur Situation in unserer Gemeinde: wie Gemeinderat Paul Burgener im Editorial auf Seite 9 aufgezeigt hat, fühlen sich die Seniorinnen und Senioren in Visp wohl. Aber natürlich kann noch mehr für die Lebensqualität getan werden und das ist das Ziel des von der Gemeinde und der Pro Senectute lancierten Projekts "Leben in Visp 60+".

Wir danken allen, die an der Umfrage mitgemacht haben und besonders den Teilnehmenden an der Präsentation der Ergebnisse und der Diskussion, welche Massnahmen in Angriff genommen werden sollen. Einige davon sind schon umgesetzt worden, andere in Planung. Und wieder andere brauchen noch Zeit und Mit-Denken. Neben den Gemeindebehörden und Fachorganisationen braucht es dazu das Engagement der Seniorinnen und Senioren, denn sie sind die Experten für das Leben 60+. Machen Sie mit – Sie gestalten damit Ihre Zukunft! (siehe Kasten "Miteinander etwas aufbauen").

Und noch etwas: zu einem guten Leben gehören neben der Erfüllung der Grundbedürfnisse wie Nahrung, angemessener Wohnraum, Hilfe und Unterstützung bei Bedarf, auch soziale Beziehungen. Das Angebot an Kontaktmöglichkeiten, Anlässen und Aktivitäten ist riesig – machen Sie mit! Manchmal muss man sich einen Ruck geben, aber Sie werden sehen, es lohnt sich!

Ida Häfliger
Soziokulturelle
Animatorin BA



Miteinander etwas aufbauen

Seniorinnen und Senioren, die gerne an der Ausarbeitung der Massnahmen zugunsten der älteren Generation mitwirken möchten, treffen sich am

Donnerstag, 4. Oktober, im Rathausaal auf dem Martiniplatz

Anmeldung via E-Mail: paul.burgener@rhone.ch

ida.haefliiger@prosenectute.ch

oder per Tel.: Pro Senectute Visp, 027 948 48 50

Wer an diesem Datum verhindert ist, melde sich unter den obenstehenden Adressen.

Informationen, Adressen und Kontakte

Gemeinde	Gemeinde Visp St. Martiniplatz 1, 3930 Visp Tel. 027 948 99 11, www.visp.ch
Pro Senectute	Überbielstrasse 10, 3930 Visp Tel. 027 948 48 50, www.vs.prosenectute.ch
vispinfo	geht jährlich Ende August an alle Haushaltungen
Vereinsverzeichnis	in "vispinfo" und auf der Homepage der Gemeinde

Seniorenwanderungen

Am Mittwoch, 12. September, wandert die Seniorengruppe der Pro Senectute unter der Leitung von Edith und Hubert Seitz von Vernayaz über Salvan zurück nach Vernayaz. Anmeldungen sind am Vortag von 8 bis 9 Uhr an die Wanderleiter, Tel. 027 946 39 38, zu richten.

Am 19. September wandert man unter der Leitung von Theodor Lehner von der Fafleralp über Kühmatt, Weissenried und die Hängebrücke Tärra zur Talstation Wiler. Anmeldungen sind bis 14. September an den Wanderleiter, Tel. 027 939 30 08, zu richten.

Von Bellwald über Niederwald nach Fürgangen wandert man am 26. September. Anmeldungen sind am Vortag von 8 bis 9 Uhr an die Wanderleiter Edith und Hubert Seitz, Tel. 027 946 39 38, zu richten.

Am 3. Oktober wandern die Interessierten unter der Führung von Alfons Kalbermatter von der Fiescheralp zur Bettmeralp. Anmeldungen sind am Montag von 8 bis 9 Uhr an den Wan-

derleiter, Tel. 079 235 09 34, zu richten.

Spazierwanderungen

Die Pro Senectute organisiert am Donnerstag, 13. September, eine Spazierwanderung von der Bettmeralp zur Riederalp, am Donnerstag, 4. Oktober, wird eine Spazierwanderung von Bürchen über Unterbach nach Eischoll angeboten. An-



meldungen sind jeweils am Dienstag von 8 bis 9 Uhr und von 19 bis 20 Uhr an die Wanderleiterin Elvira Gasser, Tel. 079 327 96 00, zu richten.

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Morgen!

TANZ AUF DEM LA POSTE PLATZ VISP

Samstag, 8. September 2018
11.00 - 17.00 Uhr

Günstiger Fahrdienst für Senioren

Diese Massnahme tritt auf den 1. Oktober 2018 in Kraft.

Taxiangebot für Senioren der Gemeinde Visp



Tel: 027 9480 480

10er-Fahrtenkarte: Innerorts Visp/Eyholz: Fr. 67.50

Rentnerstatus wird kontrolliert